

Initiative „erwachsene-geschwister“



Förderung des Austauschs zwischen erwachsenen Geschwistern

Die Initiative erwachsene-geschwister.de hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch zwischen erwachsenen Geschwistern von Menschen mit Behinderung zu fördern und für deren Interessen zu werben. Das Angebot ist im Rahmen der Selbsthilfe von erwachsenen Geschwistern aufgebaut worden. Oft geht es um das Älterwerden der eigenen Eltern, die vielleicht bis heute eine besondere Rolle in der Betreuung der behinderten Geschwister gespielt haben. Dies ist oft ein Anlass, die eigene Rolle in der Geschwisterbeziehung zu überdenken. Was will ich leisten, was kann ich leisten? Was erwarten meine Eltern, was mein Geschwister? Was tut mir gut? Die Anlässe, zu denen sich diese Fragen aufdrängen, sind vielfältig und altersspezifisch. Dem Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen sowie Fragen zu spezifischen Themen wird ausreichend Raum gegeben.



Preisträger in der Kategorie „Erwachsene Geschwister“

Das Angebot

Förderung des Austauschs zwischen erwachsenen Geschwistern

Zielgruppe:	erwachsene Geschwister
Alter:	ab 18 Jahre
Zeitpunkt:	mehrmals pro Jahr
Ort:	bundesweit



Die Eckdaten

Gegründet: 2014

Anschrift: Initiative „erwachsene-geschwister“
Am Schmelzofen 41, 51143 Köln

E-Mail: kontakt@erwachsene-geschwister.de

Internet: www.erwachsene-geschwister.de



Die Jury des FamilienBande Förderpreises hebt lobend hervor:

Zentrales Element von „erwachsene Geschwister“ ist die Förderung des persönlichen Austauschs zwischen erwachsenen Geschwistern. Die jährlichen Geschwister-Meetings, die bereits stattfanden, haben überregionale Kontakte ermöglicht. Diese Meetings sollen auch in Zukunft angeboten werden und die Interessen von erwachsenen Geschwistern stärker in die Öffentlichkeit tragen. Alle Angebote sind gezielt für Erwachsene konzipiert. Diese Selbsthilfe ist getragen von Unabhängigkeit, gegenseitiger Akzeptanz, Niedrigschwelligkeit des Zugangs und von einem respektvollen Umgang miteinander. Damit erreicht diese Gruppe eine schon jetzt beeindruckend hohe Teilnehmerzahl. 150 erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung haben sich in kleinen Gruppen organisiert und damit den gewünschten Austausch gefunden.

